

Der Bergsteigerbus-Geheimtipp im Isartal

Von Vorderriß auf den Rißer Hochkopf (1348 m)



Diese kleine, spannende Rundtour am Eingang des Rißbachtals verläuft auf steilen Pfaden, aber auch weglos im Bergwald und führt auf einen Gipfel, den kaum jemand kennt.

Bergwanderung

Schwierigkeit	leicht (Orientierung allerdings nicht ganz einfach)
Kondition	gering
Ausrüstung	komplette Bergwanderausrüstung
Dauer	4 Std.
Höhendifferenz	↗ 700 Hm

www.DAVplus.de/tourentipps

Ausgangspunkt: Bushaltestelle Gasthaus Post in Vorderriß (782 m)

Ab München: Auto ca. 1,5 Std., Bahn + Bergsteigerbus gut 1,5 Std.

Stützpunkt/Einkehr: Gasthaus Post in Vorderriß (782 m), ganzjährig geöffnet, Tel. +49 8045 277 – www.post-vorderriss.de; Luitpolderalm (1119 m), Einkehrmöglichkeit zur Almzeit

Karte/Führer: AV-Karte BY12 „Karwendelgebirge Nord – Schafreiter“ 1:25 000; Garnweidner, Stille Wege Münchner Berge (Rother)

Weg: In Vorderriß quert man die Isarbrücke, folgt der Straße bis vor die Mautstelle und biegt nach rechts auf einen engen Steig („Kirchsteig“) ab, der in vielen Keh-

ren südseitig ansteigt. Von einer Bank lassen sich großartige Ausblicke auf das Rißtal und das Karwendelgebirge genießen. Zum Rißsattel (1217 m, „Kanapee“) sind es dann nur noch ein paar Minuten. Direkt vor dem Sattel verläßt man den Weg und geht auf einer schmalen Trittspur nach links in den Wald. Dem breiten, schwach ausgeprägten Rücken folgt man nun westwärts zum bewaldeten Gipfel (Tipp: Eine alte Schlepverspur kurz vor dem Gipfel führt links zu einem schönen Aussichtspunkt). Orientierungsstarke Wanderer können vom Gipfel nordwärts zu einer Fahrspur absteigen, folgen dieser nach links, dann durch eine Rechtskurve, bleiben bei einer Kreuzung mit anderen



Holztransportwegen geradeaus und erreichen nach einem Gefälle einen Holzlagerplatz mit gekiester Forststraße. Auf ihr nach Norden hinaus, auf eine breitere Forststraße und dieser nach rechts aufwärtsfolgen. Nach gut 800 m zweigt man beim Wilfetsbach rechts ab und erreicht nochmals rechts haltend die Luitpolderalm. Von dort südwestwärts, dann südwärts wieder hinauf zum Rißsattel und hinab nach Vorderriß.

Der Kirchsteig oberhalb von Vorderriß ist ein alter Pilgerweg: Früher wanderten dort Pilger zwischen Benediktbeuern und St. Georgenberg im Inntal, heute ermöglicht dieser Weg einen schnellen und direkten Aufstieg aus dem Isartal hinauf in die stillen Waldberge zwischen Sylvenstein- und Walchensee.